

Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz – JHaS

Es wurde bereits am Jungärzteforum am SGAM-Kongress in Basel und dem Artikel in PrimaryCare¹ angekündigt: Nun ist es so weit. Die Organisation für junge und zukünftige Hausärztinnen und -ärzte hat ein Gesicht bekommen. Dieses soll mit diesem Artikel vorgestellt werden.

Déjà annoncée au forum pour jeunes médecins au congrès de la SSMG à Bâle et dans un article de PrimaryCare², l'organisation destinée aux jeunes et futurs médecins de famille a maintenant reçu une identité. Nous vous la présentons ici.

Monika Reber Feissli

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von angehenden und jungen HausärztInnen, welche sich für die Vernetzung und die Anliegen der ÄrztInnen in Aus- und Weiterbildung zur Hausarztmedizin sowie der jungen HausärztInnen in der Praxis engagiert. In verschiedenen offenen Ressorts wollen wir an der Realisierung der Ziele der JHaS arbeiten.

Zielgruppe sind alle ÄrztInnen in Aus- und Weiterbildung mit Interesse an der Hausarztmedizin (Allgemeinmedizin, Allgemeine Innere Medizin und Pädiatrie) und HausärztInnen bis 5 Jahre nach Praxiseröffnung.

Sie können Mitglied werden und aktiv in der Organisation mitarbeiten.

Was wollen wir?

Die JhaS hat zum Ziel, die jungen und zukünftigen HausärztInnen und ihre Anliegen zu unterstützen und ihre berufliche Identität zu fördern.

■ Wir erstellen ein *Kommunikationsnetzwerk und eine Informationsplattform* mit einem Internetforum (zum Austausch und zur Diskussion von Fragen, Problemen und Anliegen) und einer Website (mit wertvollen Informationen und Links für HausärztInnen in Aus- und Weiterbildung, für den Schritt vom

Spitalarzt zum Hausarzt und für JungärztInnen in der Hausarztpraxis). Bei Bedarf vermitteln wir hausärztliche Kontakte.

■ Wir engagieren uns für die *Teilnahme der Zielgruppe an Hausärztkongressen / Hausarzt-Weiterbildungen*, um die Identität als (zukünftige) SpezialistInnen für Hausarztmedizin, die Motivation für dieses Berufsziel und die fachspezifischen Kontakte zu fördern. Wir setzen uns dafür ein, dass spezifische Themen der jungen und zukünftigen HausärztInnen einen festen Platz haben und von diesen mitgestaltet werden.

■ Gemeinsam entwickeln wir Zukunftsvisionen und *bringen die Anliegen der zukünftigen Hausärztergeneration in den politischen Prozess ein.*

Was bieten wir?

Mitglieder der JHaS erhalten die Zeitschrift PrimaryCare, den regelmässigen Newsletter der JHaS und Zugang zu einem Internetforum für junge und zukünftige HausärztInnen. Unser Netzwerk und die Informationsplattform unterstützt die Zielgruppe in ihren Anliegen und informiert sie über Wissenswertes rund um die Aus- und Weiterbildung und in der Anfangszeit der Praxistätigkeit.

Die Ressorts

Nationale Engagements

Die JHaS wird Kontakte zu Organisationen suchen (KHM, SGAM, SGIM, SGP, VSAO, FIHAM,

1 Keller RJD, Reber Feissli M. Vom Vasco da Gama Movement zum Jungärzteforum. PrimaryCare. 2006;6(45):832-4.

2 Keller RJD, Reber Feissli M. Du Vasco da Gama Movement au forum pour jeunes médecins. PrimaryCare. 2006;6(46):857-9.

IHAMB, EHAMZ, UMG, UEMG, kantonale und regionale [Haus-]ärztereinigungen, FMH, Fachschaften, Dekanate), welche im Bereich der Hausarztmedizin eine Rolle spielen. Dies einerseits, um die für die Zielgruppe wichtigen Informationen zu sammeln und diese in unserem Netzwerk allen Interessierten zugänglich zu machen, andererseits auch, um die Anliegen, Bedenken und Zukunftsvisionen der zukünftigen Hausärztergeneration in den politischen Prozess einzubringen.

Internationale Engagements

Unsere Organisation will ihre Vertretung der Schweiz im Europe Council und den Präkonferenzen des Vasco da Gama Movement sichern. Ein internationales Kontakt Netzwerk soll aufgebaut, der internationale Austausch in Aus- und Weiterbildung gefördert werden.

Aus und Weiterbildung

Die Qualitätsverbesserung in Aus- und Weiterbildung bildet (nebst der Unterstützung der Aus- und Weiterzubildenden mittels Kommunikationsnetzwerk und Informationsplattform) ein zentrales Anliegen der JHaS. Die JHaS wird sich für eine Umsetzung der aus der Wonca-Definition des Hausarztes folgenden Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung einsetzen und für die Schaffung von Strukturen, die es der zukünftigen Hausärztergeneration ermöglichen werden, sich qualitativ hochstehend und fachspezifisch auf ihren Beruf und die sich laufend verändernden Bedürfnisse in gesellschaftlicher und fachlicher Hinsicht vorzubereiten.

Forschung

Die JHaS möchte allen jungen und zukünftigen HausärztInnen, die an hausärztlicher Forschung (z.B. im Rahmen von Dissertationen, Forschungsweiterbildungsstellen u.ä.) interessiert sind, den Zugang zur Forschung erleichtern. Dazu soll in erster Linie eine Link- und Informationssammlung erstellt werden.

Kommunikation und Medien

Mit einer eigenen Website, einem Internetforum und regelmässigen Newsletters soll ein Kommunika-

tionsnetzwerk und eine Informationsplattform zur Unterstützung der jungen und zukünftigen Hausärzte installiert werden. Es werden Konzepte zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Medien erarbeitet, um die Ziele der JHaS bestmöglich zu unterstützen.

Zukunftsaussichten

Damit wir unsere Ziele weiter konkretisieren und endlich auch erreichen können, sind wir darauf angewiesen, dass sich möglichst viele interessierte und engagierte junge und angehende HausärztInnen bei uns melden. Zusätzlich sind wir aber auch auf Unterstützung der «erfahrenen Generation» in ideeller, logistischer und finanzieller Art angewiesen, weshalb wir einerseits von uns aus Kontakte zu bestehenden hausärztlichen Organisationen suchen. Andererseits hoffen wir auch, dass sich alle, die uns wertvolle Informationen betreffend Jungärzthemen geben können, bei uns melden, damit wir unsere Informationsplattform laufend aktualisieren und erweitern und möglichst viele davon profitieren können.

Unsere Website www.jhas.ch wird über die laufende Entwicklung der JHaS informieren.

Unter anderem wird es möglich sein, Fragen und Anliegen zu deponieren (damit wir unsere Website den Bedürfnissen der Interessierten anpassen können), auf Informationen, welche für die Zielgruppe von Interesse sind, hinzuweisen und sich für eine Mitgliedschaft zu registrieren oder für aktive Mitarbeit zu bewerben.

Dr. med. Monika Reber Feissli
Vorsitz JHaS
Bernstrasse 13
3550 Langnau i.E.
monika.reber.f@hin.ch